giltig, es genüge, wenn der Artikel geeignet ist, zu beunruhigen. Im vorliegenden Fall sei der Gerichtshof nicht zu der Ansicht gelangt, daß ein grober Unfug vorliege. Zunächst sei nur von einem „angeblichen" Justizmord die Rede und hieran schließe sich gleich die dementirende Erklärung des ehemaligen Auskultators. Man müsse die Durchschnittsbildung der Leser der „Nat.-Ztg." ins Auge fassen und da kann man wohl annehmen, daß ein solcher beim Lesen des Artikels nicht die Empfindung haben wird, daß ein Justizmord begangen sei. Der Gerichtshof habe vielmehr die Ansicht, daß der Artikel mit seinen Zusätzen eher eine kalmirende Wirkung ausüben könne und aus diesen Gründen **sei das erste Urteil aufgehoben und auf Freisprechung erkannt worden.**

Shj **Wegen eines Profites von 37 Pfennigen** hatte sich die verehelichte Tischlergesell Ernestine Klose aus Rixdorf heute vor dem Schwurgericht am Landgericht II zu verantworten. Nach dem Ergebniß der Beweisaufnahme in Verbindung mit dem Geständniß der Angeklagten lag der Anklage folgender Sachverhalt zu Grunde: Am 1. April d. J. zogen die Arbeiter Thomas'schen Eheleute in das Haus, in welchem die Angeklagte wohnte. Als im Mai die Frau Thomas entbunden wurde, übernahm Frau Klose die Pflege der Wöchnerin, und als das Kind todt geboren wurde, da besorgte sie auf Ersuchen des Thomas, der von seiner Arbeit bei Siemens und Halske nicht fern bleiben durfte, auch die vor der Beerdigung erforderlichen Gänge zum Standesamt, zur Gemeindekasse und zum Todtengräber. Thomas hatte ausdrücklich erklärt, Frau Klose solle bei diesen Gängen, wo immer angänglich, die Pferdebahn benutzen und ihm das Fahrgeld in Rechnung stellen. Frau Klose hatte nun an der Gemeindekasse für die „Stelle" auf dem Kirchhofe und sonstige Gebühren 5 Mark 13 Pfennige bezahlt und darüber eine Quittung erhalten. Diese Quittung hat sie geständlich gefälscht, indem sie die Summe von 5,13 M. in 5,50 M. umänderte. Da die Gemeindekassenquittung als öffentliche Urkunde anzusehen ist, so mußte die Sache vor das Schwurgericht gebracht werden. Die Angeklagte bestritt nun, daß sie einen rechtswidrigen Vermögensvorteil erstrebt habe. Sie habe keine Ahnung davon gehabt, was eine öffentliche Urkunde sei und daß der Charakter einer solchen auf der Quittung hafte. Sie habe die Summe nur deshalb umgeändert, weil ihr gesagt worden sei, sie solle ihre Auslagen liquidiren. Dieselben hätten 35 Pfennig betragen und daher habe sie, dies für den kürzesten Weg erachtend, die Summe von 5,13 auf 5,50 abgerundet. Der Zeuge Thomas behauptete dagegen, die Angeklagte habe 30 Pf. für die Pferdebahn extra liquidirt, doch dieses Zeugniß war nicht ganz unbedenklich, da seitdem bittere Feindschaft zwischen beiden Familien herrscht. Immerhin votirten die Geschworenen auf schuldig unter Zubilligung mildernder Umstände. Das Urteil lautete auf vier Monate Gefängniß.

Shj **Wegen Sittlichkeitsverbrechens** war der 25jährige Kellner Emanuel Sternaski aus Pinne heute vor dem Schwurgericht am Landgericht II angeklagt. Derselbe war bei einem Restaurateur in Köpenick beschäftigt. Am 11. September waren die Wirtsleute nicht zu Hause. Der Angeklagte benutzte diese Gelegenheit, um das 14jährige Kindermädchen der Herrschaft zu vergewaltigen. Der Angeklagte wurde unter Zubilligung mildernder Umstände zu **drei Jahren Gefängniß** und Ehrverlust auf gleiche Dauer verurteilt.

Vereine und Versammlungen.

Der Bezirksverein Alt-Cölln beging am Mittwoch sein 43. Stiftungsfest durch ein gemeinschaftliches Abendessen im Restaurant Feuerstein. Die Begrüßungsansprache hielt, an Stelle des erkrankten Vorsitzenden Stadtv. Bergemann, Herr Nelson. Herr Hammer toastete auf die Ehrengäste, in deren Namen Stadtv. Baumgarten und Rechtsanwalt Ladewig erwiderten. Die Freuden der Tafel wurden durch weitere Ansprachen, Festlieder und Gesangsvorträge verschönt.

*

An dem Montag, den 30. November, Abends 8 Uhr, im Architektenhause, Wilhelmstr. 91—92, stattfindenden Herrenabend der Abteilung Berlin der **Deutschen Kolonialgesellschaft** wird Herr Kolonialdirektor **Sellin** über „die Provinz Rio Grande do Sul und Südbrasilien" sprechen. Gästen ist der Zutritt gern gestattet.

*

Ueber das im Verein berliner Damen- und Mädchenmäntel-Fabrikanten zur Beratung gegebene Regulativ: „Wie schützt man sich gegen, durch böswillige bezl. schlechte Lieferung der Schneider verursachte Schaden?" hielt im Verein berliner **Damenmäntel-Schneidermeister** das Mitglied Herr **Liebert** am 16. einen Vortrag zur Abwehr der aufgestellten Behauptungen. An den Vortrag reihte sich eine längere Diskussion und kam zum Schluß folgende Resolution zur Annahme: Die heute zahlreich versammelten Mitglieder des Vereins berliner Schneidermeister für Damen-Konfektion **protestiren** auf das Entschiedenste gegen das seitens der Vereinigung berliner Damen- und Mädchenmäntel-Fabrikanten aufgestellte und noch in Beratung befindliche Regulativ betreffs der betrügerischen Manipulation der Schneider. Sie erblicken darin eine Vergewaltigung und Provokation und müssen es für bedenklich halten, wenn sich die Geschäftsinhaber gegen ihre eigenen Meister verbinden.

*

Sonnabend, den 28. November.

Politische und gemeinnützige Vereine. Berliner Handwerker-Verein, Sophienstraße 15, Vortrag des Herrn Amtsrichter Dr. Felisch: Die internationale kriminalistische Vereinigung. Handwerker-Verein der Luisenstadt, 9 Uhr, Luckauerstr. 15, Vortrag des Herrn Dr. Pick: Demonstrationen des Firsternhimmels mit nachfolgender Exkursion. — Alter Luisenstädtischer Handwerker-Verein, 8½ Uhr, Oranienstr. 36, Vortrag des Königlichen Bannerliers Schultz: Stimmbel. — Deutschfreisinniger Verein Moabit, 8½ Uhr, Perlebergerstr. 23, Wintersest, Vorträge, Tanz. — Verein Bildung und Geselligkeit, Berlin, 8½ Uhr, Auguststraße 24/25, Vortrag des Herrn Kandidat Geister: Sind die Planeten bewohnt?

Berufsvereine und Hilfskassen. Ortsverein der Bildhauer. 9 Uhr, Dresdenerstraße 10. Großer humoristischer Herren-Abend. Montag, 29. November, Versammlung. — Ortsverein V. der Zuschneider, Vorrichter und Stepper, 8 Uhr, Blumenstr. 10. — Ortsverein der Klempner und Metallarbeiter zu Rixdorf, 8½ Uhr, Bergstr. 128, Generalrats-Protokoll. — Ortsverein der Klempner und Metallarbeiter I., 8½ Uhr, Mariannenufer 2. Vortrag des Herrn Reiser Road: Max von Forckenbeck. — Ortsverein der Klempner und Metallarbeiter III., 8½ Uhr, Markgrafenstraße 83. Geschäftliches und örtliche Verwaltung. — Ortsverein der Klempner und Metallarbeiter V, 8½ Uhr, Rosenthalerstraße 38, Monatsbericht, örtliche Verwaltung. — Ortsverein der Stuhlarbeiter I, 8½ Uhr, Kleine Andreasstraße 3, Anträge zur Generalversammlung. — Tischler-Verein, 9 Uhr, Melchiorstraße 15. Vortrag des Herrn Henning: nach dem Vortrag gemütliches Beisammensein. — Ortsverein der Tischler, 8½ Uhr, Brunnenstraße 30. — Königstädt. Ortsverein der Tischler, Große Frankfurterstraße 18, Kränzchen, Zahlabend. — Verband reisender Kaufleute Deutschlands, 8½ Uhr, Neue Jakobstraße Nr. 24/25. — Verein der Kellerscherer, Staubbürstenmacher, Porzellanmaler und verw. Berufsgenossen, Adalbertstr. 21, Wahl eines Ausschuß-Mitgliedes. — Ortsv. graphischer Berufe und Maler I., 8½ Uhr, Kommandantenstr. 15. Generalversammlung, Wahl des Vorstandes, Hilfskasse.

Gesellige Vereine. Roller'scher Stenographen-Verein Südwest, 8½ Uhr, Barutherstr. 1. — Turnverein Osten, 8½ Uhr, Zimmerstr. 35. — Berliner Turngenossenschaft, 6. Männer-Abteilung, 8 Uhr, Gubenerstr. 51. — Berliner Turngenossenschaft, 8. Lehrlings-Abteilung, 8 Uhr, Demminerstr. 57. — Turnverein Germania, Lehrl.-Abteil., 8½ Uhr, Bernauerstr. 89/90. — Gesangverein Friedrichshain, 9 Uhr, Kallisladenstr. 9. — Vergnügungs-Verein Fidelio, 9½ Uhr, Zeddenickstr. 12. — Vergnügungs-Ver. Frohsinn, 9 Uhr, Mariannenstr. 31/32. — Zitherklub Harmonie, 9 Uhr, Kaiser Franz-Grenadier-Platz 7. — Arends'sche Stenographie-Klasse des Berl. Handw.-Ver., 8½ Uhr, Sophienstr. 15. — Verein der Württemberger, Jerusalemer Kirche 2. — Verein ehemaliger Kürassier, 8½ Uhr, Neue Friedrichstraße Nr. 45. — Zither-Klub Arion, 9 Uhr, Friedrichstr. 236, Uebungsstunde. — Gesangverein Frei und Froh, 9 Uhr, Schlegelstr. 14. — Verein ehemaliger 52er, 8½ Uhr, Stralauerstr. 57. — Schweizer-Verein, 8½ Uhr, Markgrafenstr. 83. — Humoristischer Klub Fidelitas, Leipzigerstraße 76, Herren-Sitzung. — Tambour-Verein Gut Heil, 8 Uhr, Fruchtstr. 68. — Tambour-Verein Eiche, 8 Uhr, Langestr. 101. — Tambour-Verein Deutsche Eiche, 8½ Uhr, bei Teschendorf, Zossenerstraße, Sitzung, Aufnahme neuer Mitglieder. — Tesching-Schiefverein Treff, 9 Uhr, Andreasstr. 3, Berliner Anderklub Fortuna 9 Uhr, Kleine Auguststr. 14. — Verein ehem. Schüler der 34. Gemeindeschule, 9 Uhr, Koppenstr. 58. — Tambourverein Sedan, 9 Uhr, Grüner Weg 9/10, Aufnahme neuer Mitglieder. — Geselliger Klub Teutonia, 9 Uhr, Münzstraße 11. — Vergnügungsverein Hospicia, 9 Uhr, Kleine Auguststraße 14. Mitglieder werden aufgenommen. — Zither-Klub „Hochland", 8 Uhr, Mariannenstraße 19. — Tambour-Verein „Deutsche Treue", 8½ Uhr, Buckowerstraße 8. — Männergesangverein Crescendo, 8 Uhr, Friedrichstraße Nr. 236. — „L'Etranger", conversation française et anglaise, 8 heures, Ritterstraße 71. — Vergnügungsverein Veritas II., jeden Sonnabend 9 Uhr, Melchiorstraße 1. — Vergnügungs-Verein Humor, jeden Sonnabend 9 Uhr, Bukowerstraße 9. — Geselligkeitsverein Eros, jeden Sonnabend 10 Uhr, Unter den Linden Nr. 20. — Skat-Klub Rausch, jeden Sonnabend 8½ Uhr, Fürstenbergerstr. 10. — Theater-Verein Gioconda, 9 Uhr, Sitzung Michaelkirchstr. 38. — Verein der Württemberger, 8½ Uhr, Mohrenstraße 47. Gesellige Vereinigung. — Verein „Kobold", 9½ Uhr bei Böttcher, Alte Schönhauserstr. 24. Herren und Damen als Gäste willkommen. — Theater-, Gesang- und Vergnügungs-Verein Viktoria, 9 Uhr, Linienstr. 73, nach der Versammlung Fidelitas. Diese Versammlungen finden regelmäßig alle 14 Tage statt. — Gesangverein Sängerkranz, jeden Sonnabend 9 Uhr, Annenstraß 9. — Tambour-Verein „Froh, Frei", Admiralstraße 18a, Feier des 3. Stiftungsfestes. — Verein ehemal. Schüler der 30. Gemeindeschule, Frankfurterstraße 74, Vortrag des Herrn Rektor Engelien: Deutsche Heidengärten. — Zwanglos wissenschaftliche Vereinigung, 9 Uhr, Jerusalemerstraße 8, Sitzung mit Damen, Vortrag aus dem Reiche der Reklame. — Vergnügungs-Verein Voruffia, 9 Uhr, Naunynstraße Nr. 44, Sitzung mit Damen. — Theater- und Vergnügungs-Verein Rothe Rosel, 8½ Uhr, Kopnickerstraße 96/97, Damenabend. — Geselliger Verein Cypresse, 9 Uhr, Neue Königstraße 44, Grand Hotel, Tanzkränzchen.

Sonntag, den 29. November.

Politische und gemeinnützige Vereine. Verein zur Pflege freireligiösen Lebens, Vorm. 10½ Uhr, Beuthstr. 22. Vortrag des Herrn Bruno Wille: Ueber Erziehung zur Freiheit.

Berufsvereine und Hilfskassen. Gewerkverein der deutschen Fabrik- und Handarbeiter Berlin II. (C. H. Nr. 2, Hirsch-Duncker), Nachmittags 3 Uhr, Alexanderstr. 66. Vortrag des Schriftstellers Herrn Reinhold Müller: Die Lohnbewegung der deutschen Buchdrucker. Gäste willkommen. Aufnahme neuer Mitglieder.

Gesellige Vereine. Tambour-Corps Sedan, 4 Uhr, Ziegelstraße 29. — Privatgesellschaft Westend, 7 Uhr, Bukowstraße 71. — Vergnügungs-Zirkel Sedan, Nachmittags 5 Uhr, Johannisstr. 20, Sitzung mit Damen. — Privat-Theater-Gesellschaft Deutsche Einigkeit, Prinzenstraße 87. Sonntags-Vergnügen. — Theater-Gesellschaft „Erika", 5 Uhr, Zeddenickerstraße 10, Fidelitas mit Tanz. — Vergnügungsverein Schildhorn, 6 Uhr, Weinbergsweg 11b, Sitzung mit Damen, Aufnahme neuer Mitglieder. — Tambour-Verein Deutsche Fahne, 4 Uhr, Greifswalderstr. 3. — Vergn.-Verein Freundschaftsbund, 6 Uhr, Gipsstraße 3, Sitzung mit Damen, Tanz und Vorträge. Aufnahme neuer Mitglieder. — Spiel- und Gesellschaftsklub Italia, 5 Uhr, Bergstr. 65, Fidelitas. — Vergnügungs-Verein Arania, 7 Uhr, Zeddenickerstraße 22, Sitzung mit Damen. Nachdem Fidelitas, Vorträge und Tanz. — Turn-Verein Fichte, jeden Sonntag von 4—6 Uhr, Schölzel's Gesellschaftssaal, Lichtenberg 3. — Theater-Gesellschaft Thespis, Kottbuserstraße 4a. — Geselliger Verein „Cypresse", 6 Uhr, Sitzung bei Keller, Köpenickerstr. 96/97, nachher Damen-Abend. Damen und Herren als Gäste willkommen. — Verein der Soldiner, jeden Sonntag, Görlitzerstraße 38. — Theater-Verein Arania, jeden Sonntag 6 Uhr, Lothringerstr. 68, Tanzkränzchen.

Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg am 27. November 1891. Morgens 8 Uhr.

Stationen.	Barom. mm	Wind.		Wetter.	Temp.
Mullaghmore	756	WNW	2	woltig	+ 7 0
Aberdeen ..	755	WNW	3	heiter	+ 1 -
Christiansund	755	OSO	2	heiter	+ 1 -
Kopenhagen.	754	NNW	1	Nebel	+ 1 -
Stockholm .	756	ONO	4	Schnee	- 1 -
Haparanda .	768	SO	4	woltig	- 10 -
Petersburg .	770	O	1	wolkenlos	- 15 -
Moskau. . .	770	O	1	bedeckt	- 10 -
Queenstown	755	N	1	heiter	+ 7 3
Cherbourg .	758	NW	6	halb bedeckt	+ 4 -
Helder. . . .	762	ONO	1	Schnee	+ 1 -
Sylt.	757	SW	2	Regen	+ 4 -
Hamburg . .	755	S	1	bedeckt	+ 1 -
Swinemünde	755	WNW	3	halb bedeckt	+ 1 -
Neufahrwasser	756	S	1	Regen	+ 1 -
Memel . . .	756	SO	4	bedeckt	0 -
Paris	757	SW	2	Regen	+ 4 -
Münster. . .	756	S	4	Schnee	+ 1 -
Karlsruhe . .	758	SW	2	woltig	+ 4 -
Wiesbaden .	757	N	1	bedeckt	+ 2 -
München . .	759	WNW	2	Regen	+ 1 -
Chemnitz . .	758	NW	1	woltig	+ 2 -
Berlin. . . .	757	W	3	halb bedeckt	+ 2 -
Wien	758	W	2	bedeckt	+ 6 -
Breslau. . .	757	W	3	bedeckt	+ 3 -
Nie p'Riz..	761	W	4	bedeckt	+ 9 -
Nizza		—			+ 4 -
Triest	758	—	still	wolkenlos	+ 13 -

Uebersicht der Witterung. Ein tiefes Minimum liegt über der Nordsee, ein hohes Maximum über Südwesteuropa. Ueber Deutschland herrscht vorwiegend trübes Wetter mit Niederschlägen, Winden und Wärme meist normal. Wiederholte Gewitter gestern Abend. Neuschnee in Mecklenburg, Pommern und Posen. Glatteis. Eine flache Depression nähert sich von Westen her, Aufheiterung, Temperatur wenig verändert. Für Dienstag: Vielfach trübes, regnerisches Wetter, Temperatur wenig verändert. Für Mittwoch: Wolkenbruchartiges Wetter, Temperatur wenig verändert. Für Donnerstag: Vielfach trübes, regnerisches Wetter, Temperatur wenig verändert.

Verantwortlich für den nachfolgenden Teil: **Gustav Dutes** in Berlin.

Zarte, schöne Haut, feinen Teint vermittelt

DOERING'S SEIFE

chemisch geprüft auf ihren Werth und begutachtet als die **beste Seife der Welt.** Preis **40 Pf.** Zu haben in allen Parfümerien, Droguerien und Colonialwaarengeschäften.

Die Influenzakrankheit Influenza charakterisirt sich durch catarrhalische Affektionen der Schleimhäute, besonders der Athmungsorgane, bei gleichzeitiger Körperschwäche und Kopfschmerzen. Auf die Hebung des Catarrhs soll der Leidende zuerst bedacht sein. Auf Grund der außerordentlich günstigen Erfolge, die bei der in den Vorjahren grassirenden Influenza-Epidemie überall erzielt wurden, eignet sich hierfür nichts besser, als **Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen** in heißer Milch aufgelöst, täglichen mehrmals genommen. Die hierdurch dem Leidenden gebotene **Erleichterung** und **Linderung** ist außerordentlich groß. **Fay's Sodener Pastillen** sind in allen Apotheken, Droguen- und Mineralwasserhandlungen à 85 Pfg. zu haben.

Arbeitsmarkt.

Offene Stellen.

Färber.

Ausländische Fabrik sucht Rezept für schwarzfärben und

glänzend appretiren

von Seidenspitzen zu kaufen. Offerten unter **H. R. 3478 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Berlin.**

Ein Vorarbeiter auf Blechspielzeug, der selbstständig arbeiten und Arbeiten vergeben kann, wird gesucht.
Wallmann & Co., Blumenstr. 74.

Agenten für hier und außerhalb werden gesucht v. d. Gas-Intensiv-Lampen-Fabrik
C. Kladziwa, Gneisenaustr. 59

Für ein Kolonialwaaren-Geschäft wird ein junger Mann verlangt.
Offerten unter A. D. 23, Hauptpostamt Potsdam.

Flotten ersten Verkäufer für mein Kolonialwaaren- und Delikatessen-Gesch. per 1. Dezember gesucht.
Hans Stutz, Großbeerenstr. 77

Krankenpfleger, zuverlässig, mit guter Schulbildung, findet bei einem gelähmten Herrn dauernde Stellung.
Nähere Mitteilungen N. 7 Hauptpost Charlottenburg.

Ein junger Bursche von 15—16 Jahren wird in einem Schankgeschäft zum 1. Dezember verl. Friedrichstr. 234. **Jarius.**

Ein junger kräftiger Mann, der schon im Kohlengeschäft gearbeitet hat, kann sich meld. Köpnickerstr. 68, Kohlengesch.

Einen Kutscher, der gut melken kann, verl. **C. Barnack,** Kottbuserdamm 8.

Ein Kutscher mit guten Zeugnissen wird zum 1. Dezbr. verl. **Weber,** Schlächtermeister, Potsdamerstr. 70.

Stallmann v. Loeben, Reichenbergerstr. 83

Tücht. Posamentier-Handarbeiterin (auf Corsets) verl. **David Riese,** Kurstr. 39, 3

Falzerinnen gesucht von
Zyberg & Lesson, Alte Jakobstr. 64a.

Mädchen, geübt im Falzen und Bündeheften, verl. **M. Gerst,** Reichenbergerstr. 142

Mädch. z. Falz. v. Wentzkow, Zimmerstr. 86, 2

Tüchtige Posamentier-Handarbeiterinnen verlangt sofort
Heinrich Unger, Beuthstr. 3.

Tüchtige Posamentier-Arbeiterinnen auf Näharbeit in und außer dem Hause verlangt **Carl Cohn,** Waldstr. 12.

Falzerin
gesucht, findet dauernde Beschäftigung bei **Günther & Sohn,** Lützowstr. 6, 2. Hof, 2

Mädchen zum Falzen und Heften verlangt **Jost,** Jägerstr. 14.

Ordentliches Mädchen wünscht Stellung als Hausmädchen. Adr. Waldemarkt 37, 4 I

Tücht. Lederstepperin verl. Barnimstr. 44, 3

Mädch. z. Zusammenstr., Hamann, Beuthstr. 5

Gegen freie Station gebildete Dame gesucht, die einige häusliche Pflichten übernehmen würde. Offerten unter G. S. Postamt 67.

Verkäuferin, die in einer Bäckerei schon thätig war, wird verlangt 1. Dezember Schönebergerstr. 31.

Ein gebildetes Mädchen im Alter von etwa 19 Jahren wird zur Unterstützung der Hausfrau und bei Kindern sofort verlangt. Adressen unter B. P. Postamt 9 erbeten.

Buchdrucker.

Accidenz-Setzer, R.-B., bei hohem Lohn und dauernder, angenehmer Stellung verlangt sofort
E. Heedendorff, Kommandantenstr. 15.

Schriftsetzer

(R.-B.) sofort gesucht.
Klemm, Waldemarstr. 29.

Buchbinder etc.

Ein Buchbinder auf Lederwaaren verlangt. Prinzenstr. 53, 4.

Tücht. Lederarb. a. Cig.-Etuis a. d. H. verlangt **Raube,** Dresdenerstr. 84.

Preßvergolder v. Bruer, Bernburgerstr. 14

Eine größere Buchbinderei in flottem Betriebe im Centrum der Stadt in **Umstände halber** preiswerth zu verkaufen. dazu erforderlich 5—6000 Mark. unter Chiffre P. 718 a. d. Expedition der **Volks-Zeitung,** Kronenstr. 46 erbeten.

Buchbinder
für **Cotillon und Spitzenpapiere,** welcher bereits auf diese Artikel gearbeitet hat, wird verlangt bei
Krotoschiner & Co., Blumenstr. 70.

Cigarrenmacher etc.

Gute Wickelmacherin verl. Friesenstr. 23

Roh-Tabak.

W. Herrmann Müller,
Neue Friedrichstraße 9.

Sämmtl. Sorten Rohtabak, am hiesigen Platze die größte Auswahl, garantirt sicher brennend, billigste Preise!
A. Goldschmidt, Spandauer Brücke 6

Rohtabak!

Sämmtliche Sorten
Größte Auswahl, billigste Preise, sowie **Sumatra-Schnitt und gerippte Märker-Einlage,** empfiehlt
Heinrich Franck, Brunnenstr. 142

Drechsler.

Bohrer und Ausbohrer verlangen
Beiser & Behrendt.

Tücht. Drechsler a. Bau u. Möbel verl. sof. **Max Hirschstein,** Spandau, Havelstr. 1

Eis. Drehbank verk. Chorinerstr. 69, p. l.

Drehbank, Eisenholz, Tischfüße, sof. zu verk. Treskowstr. 29b, Zimmermann.

Graveure. Ciseleure.

Tüchtiger Stahl-Graveur für vertiefte Arbeiten wird verlangt Boyprstr. 5.

Ciseleure, auf Traffirung geübt, werden verlangt Ritterstr. 14

Maler. Lackirer.

1 Lackirer a. Lampenfüßen. Brunnenstr. 124

Lackirer verlangt Grimmstr. 39

Metallarbeiter.

1 jüng. Gürtlergef. w. v. Landsbergerstr. 9

Einen tüchtigen Arbeiter, der in der Gießerei gearbeitet und am Sandkasten Bescheid weiß, verlangen sofort
Gebr. Krüger, Holzmarktstr. 44a

Porzellanmaler.

1 Porzellanmaler, der sauber u. flott in Decor arbeitet, v. **Stephan,** Artilleriestr. 6

Posamentire.

Schnurdreher f. D.-C. v. Wolf, Kronenst. 39/40

Schlosser.

Tüchtiger Schlosser auf Schnitte und Stanzen verlangt Wasserthorstr. 18

Schneider.

Arbeiter auf bill. Knaben-Anzüge 7/12 gesucht **J. Baum & Co.,** Mollenmarkt 11

Schnd. a. Woche v. Unter den Linden 53

Rockschnd. ord. Heiße, Puttkamerstr. 10, 5 I.3

Gef. i. H. a. Reisenmt. v. Landsbergerstr. 41 H. I.2

Büg. l. Knd.-Anz. Bruder, Griebenowstr. 10/11

Einzelne Paletotfutter
billig Lindenstraße 57, part. rechts.

500 Schneider auf Lieferungshosen verlangt **Sachs,** Taubenstr. 7

Schuhmacher.

10 Schuhm. a. Pomp.-Arb. v. Leipzigerstr. 81

10 Schuhm. a. H.-Lack-Arb. v. Leipzigerstr. 81

Tücht. Schuhm. a. Alles verl. Franseckstr. 2

Schuh. a. D.-M. v. Elisabethstr. 67. C. Weberstr.

Tischler.

Bezieher verl. Zossenerstr. 10, O.-G. 4 Tr

Tischlergef. a. Räthliche verl. Weberstr. 41

Tischlergesellen,

tüchtige, für Möbel und Bau sofort gesucht
Zeughofstraße 3

Tüchtige Orgelbauer,

die auf **Orchestrions** gearbeitet haben, verlangen **Peterson & Co.,** Alexanderstr. 22

Mahagoni-Pyramiden-Fournire

meist Füllungen, verkauft äußerst billig
Kühnel, Mariusstraße 19

Vergolder.

Vergolder verlangt Schulz, Hasenhaide 9

Das Arbeitsnachweise-Bureau des Verbandes der Vergolder, Goldleistenarbeiter und Berufsgenossen, Filiale Berlin, befindet sich Schillingstr. 30a. Dasselbe ist bis Abends 9 Uhr geöffnet und ist die Adressenausgabe unentgeltlich. Die Mitglieder sind verpflichtet nur den Nachweis zu benutzen.

Weber.

Ortskrankenkasse der Tuchmacher zu Berlin.

Ordentliche Generalversammlung am **Montag,** den **7. Dezember,** Abends 8 Uhr, bei **Heise,** Lichtenbergerstraße 21. Tagesordnung: 1) Geschäftliches. 2) Bericht über Revision. 3) Nochmalige Beschlußnahme über Abänderung der §§ 21 und 13 des Statuts. 4) Antrag. 5) Wahl von 3 Revisoren. — Nachdem Neuwahl von zwei Kassenmitgliedern und einem Arbeitgeber zu Mitgliedern des Vorstandes.
Berlin, den 26. November 1891.
Der Vorstand.

Hausdiener.

Hausdiener, der Vier abzehren kann, verlangt Martenburgerstr. 27.

Ein Hausdiener findet Stell. Kommandantenstr. 54 in der Bäckerei.

Ein Hausdiener f. Restaur., mit guten Zeugn., verl. Kurzestr. 10, Ziemann.

Hausdiener verlangt Prinzenstr. 74.

Hausdiener, der m. Handwagen fahren muß, verl. Pücklerstr. 52, Bäckerei.

Hausdiener, der Weißbier abziehen und Gäste bedienen kann, verlangt
C. Thiel, Neue Königstr. 26.

Hausdiener zum 1. Dezember verlangt Haideför. 54, Bäckerei.

Lehrlinge.

Die Musikalien-Handlung von **C. A. Challier & Co.,** Leipzigerstr. 56, sucht zum 1. Januar oder früher einen Lehrling.

Lehrling, Sohn anständiger Eltern, mit schöner Handschrift und gutem Schulzeugniß, wird sofort verlangt von der Verlagsanstalt Urania, **Gebr. Enckeplatz 1.**

10 Schmiede-Lehrlinge werden verlangt bei **Reichert,** Gartenstr. 39 im Laden.

Sohn anständiger Eltern zum Maschinenbau als Lehrling verlangt.
Weise & Honigmann, Prinzenstr. 100.

Schlosser-Lehrling verlangt Neue Schönhauserstraße 14.

Gesuche um Beschäftigung.

Junger Detail-Drogist sucht möglichst baldige Stellung in einem Engros-Geschäft. — Gefällige Offerten unter M. K. Postamt 85.

Junger Mann, 22 Jahre alt, kautionsfähig, wünscht sogleich oder zum 1. Januar 1892 irgend welche Vertrauensstellung zu übernehmen. Adressen erbitte
F. Daske, Prinzenstr. 124.

Anständiger junger Mann wünscht zum 1. Dezember eine Stelle als zweiter Diener. Offerten unter A. L. bei
Schulz, Schmanstr. 16, Hof.

Achtbare Person mit Ersterz wünscht zum Januar einem Herrn gegen freie Wohnung den Haushalt zu führen.
B. Jordan,
Culmstr. 14, Hof links 4 Tr.

Junges Mädchen sucht Wasch- und Plättstellen. Zu erfr. bei Frau Siebert Planufer 2, Hof 4 Tr.

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Schulz, Behrenstr. 54.

Ein junges, anständiges Mädchen für Alles sucht Stellung. Ulbrich, Neuenburgerstr. 36.